vhs!
Volkshochschule
Heidelberg

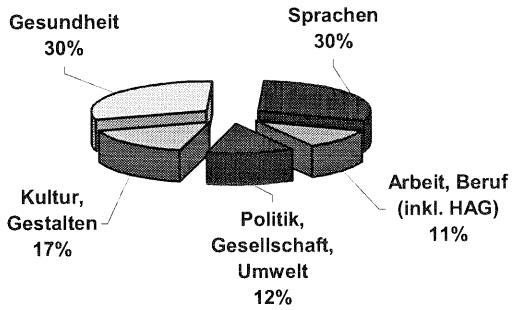
Ergebnisse der vhs Heidelberg im Jahr 2004

(Auszüge aus dem Geschäftsbericht)

25 361 TeilnehmerInnen von Kursen und Seminaren, 5 238 BesucherInnen von Vorträgen und 742 TeilnehmerInnen bei Exkursionen zählte die vhs Heidelberg im Jahre 2004. Für sie hatte die vhs 2 105 Kurse, 101 Vorträge und 49 Exkursionen angeboten und durchgeführt. Das sind sehr erfreuliche Zahlen, denn hinter jeder Kursbuchung steht ein Mensch, der sich für seine Weiterbildung engagiert und Zeit, Fleiß und Geld in sein berufliches oder persönliches Fortkommen investiert. Zur Veranschaulichung nur einige Zahlenbeispiele aus der Gesamtstatistik:

	Kurse	TeilnehmerInnen
Erziehungsfragen/Pädagogik	68	850
Philosophie	15	277
Umweltbildung	4	102
Malen/Zeichnen	93	904
Entspannungstechniken	127	1 621
Deutsch als Fremdsprache	127	1 898
Englisch	155	1 581
EDV-Kurse	120	1 383
Berufl. Bildung	140	1 359
Schulabschlüsse	480	
Alphabetisierung	6	35

Anteil der einzelnen Fachbereiche am Gesamtprogramm der vhs nach Teilnehmern (ohne 2. Bildungsweg)



Sehr viele KursteilnehmerInnen unterziehen sich auch Prüfungen, um ihre Lernergebnisse nachweisen zu können. Im Jahr 2004 waren es 459 Absolventen in unterschiedlichsten Bereichen. Die vhs Heidelberg ist anerkanntes Prüfungszentrum für viele Partner, z. B. für die University of Cambridge mit ihren Zertifikaten in Englisch, oder für das Goethe-Institut und seine Diplome und Zertifikate in Deutsch als Fremdsprache. Man kann Prüfungen in verschiedenen beruflichen Weiterbildungen ablegen, und das Abendgymnasium und die Abendrealschule der vhs sind anerkannte staatliche Ersatzschulen und nehmen jedes Jahr die zentralen Prüfungen ab.

Über die Kurse, Seminare, Workshops, Abendschulen und Prüfungen hinaus bietet die vhs selbstverständlich auch andere Dienstleistungen im Weiterbildungsbereich an. Besonders wichtig ist die Beratungsleistung, die auf unterschiedlichen Ebenen erbracht wird. Alle Abteilungsleiter führen Beratungsgespräche mit Menschen, die Hilfe brauchen für ihre Weiterbildungsstrategie, oder für die Auswahl der für sie geeigneten Kurse. Für die vhs-Sprachenschule und für die EDV-Kurse wurde eine spezielle Einstufungsberatung mit Tests eingeführt, die in der Hauptanmeldezeit während der gesamten Öffnungszeiten und danach zweimal wöchentlich besetzt ist. Für einige Sprachen stellt die vhs auch Einstufungstests übers Internet zur Verfügung, die anschließend entweder MitarbeiterInnen der vhs auswerten, oder mit deren Hilfe man seine Kenntnisse auch selber einstufen kann.

Ziel ist eine möglichst präzise Feststellung, welcher Kurs für die Teilnehmer am besten geeignet ist, damit sie ihren Vorkenntnissen entsprechend lernen können und weder über- noch unterfordert werden.

Eine weitere Dienstleistung ist die Organisation und Unterstützung von Selbstlerngruppen aus unterschiedlichen Bereichen. Sie entstehen oft aus Kursen der vhs heraus, wenn eine kleine Gruppe noch weiterlernen will. Oder wenn Kursteilnehmende außerhalb der Kurse gemeinsam üben wollen. Oder wenn Gruppen aus den Abendschulen in den Ferien gemeinsam auf die Prüfung „pauken" wollen. Für 32 solcher Selbstlerngruppen stellte die vhs im Berichtsjahr Räume, Material und manchmal auch Organisationshilfe zur Verfügung.

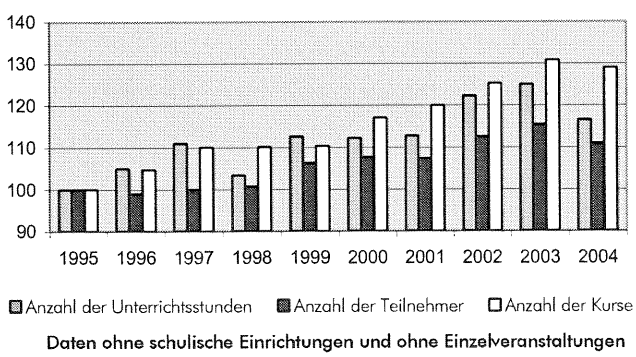
Eine Dienstleistung im Netzwerk des Heidelberger Kulturlebens ist auch die Raumüberlassung und Organisationshilfe für Feste, Arbeitssitzungen und öffentliche Veranstaltungen von Kultur- und Sozialinitiativen. So fanden das Forum Gesundheit, die Baden-Württembergischen Literaturtage, der

Gesamtelternbeirat, die deutsch-japanische Gesellschaft, der Heidelberger Geschichtsverein, Terre des Femmes, eine afghanische Frauengruppe, das Mädchenhaus, das Regionalbüro für berufliche Fortbildung und viele andere Raum und Unterstützung für ihre Aktivitäten in der vhs. 80 solche Termine fanden im Berichtsjahr im vhs-Haus statt.

Die vhs in Zahlen						
	1999	**2000**	**2001**	**2002**	**2003**	**2004**
Gesamtprogramm in UE	58174	57215	56751	63120	63605	60692
Zahl der Kurse/Seminare	1788	1925	1983	2042	2130	2105
Teilnehmer der Kurse/Seminare	24106	24807	24572	25864	26204	25361
Zahl der Vorträge	71	103	84	79	78	101
Besucher der Vorträge	2513	2936	3001	3260	3542	5238
Zahl der Exkursionen	44	27	19	48	50	49
Teilnehmer der Exkursionen	663	399	308	802	843	742
Zahl der Ausstellungen	10	6	6	6	8	9
TN Prüfungen	327	359	223	317	700	459
Anzahl der Lehrkräfte	549	631	605	641	622	631

Wie die obenstehende Tabelle zeigt hatte die vhs im Jahr 2004 im Verhältnis zum Vorjahr allerdings Rückgang zu verzeichnen: die Abnahme betrug 1,1 % bei der Zahl der Kurse, 6,3 % bei der Zahl der Unterrichtsstunden und 3,4 % bei der Zahl der Kursbelegungen. Die Zahlen sind in den einzelnen Fachbereichen sehr unterschiedlich. Während die Kurse und Belegungen in der Gesundheitsbildung noch zunahmen, waren die Einbrüche in der Allgemeinbildung und in der vhs-Sprachenschule besonders groß. Die Gründe sind vielfältig. Insgesamt verzeichnen wir eine Zurückhaltung der Bildungsinteressierten durch die schlechte wirtschaftliche Lage. Gesellschaftliche Veränderungen wirken sich sehr schnell und heftig in einem Bildungssektor aus, in dem die Menschen die Kosten zu einem großen Teil selber tragen müssen. In den Intensivkursen Deutsch als Fremdsprache ist der große Rückgang vermutlich mit der Verzögerung des Zuwanderungsgesetzes zu erklären; viele warteten ab, wie die gesetzlichen Regelungen ausgestaltet werden. Sehr deutlich war auch der Rückgang in den Auftragsmaßnahmen, die wir für Verwaltungen, Firmen und Behörden durchführen.

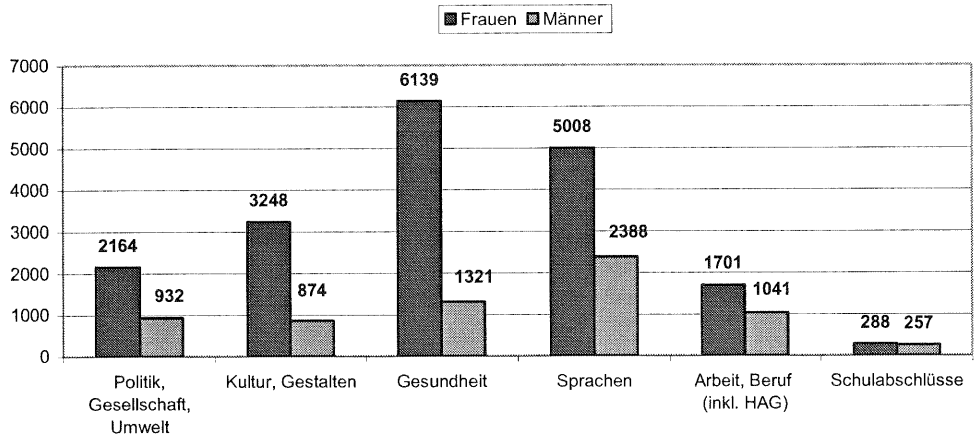
Entwicklung der letzten 10 Jahre - Veränderungen in %



Daten ohne schulische Einrichtungen und ohne Einzelveranstaltungen

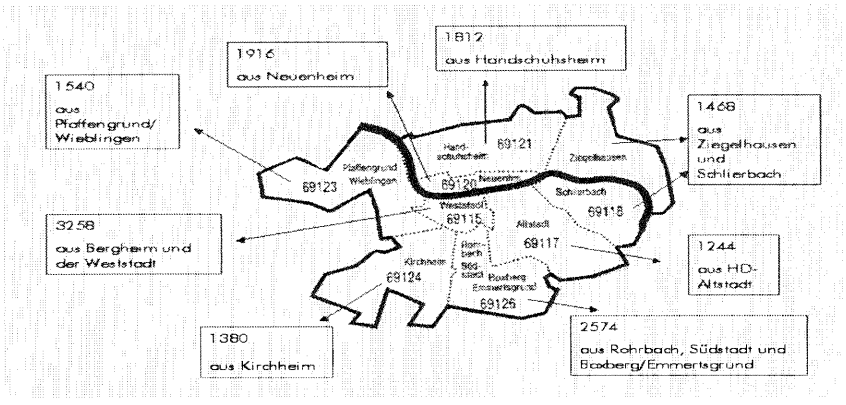
Derzeit arbeitet die vhs an Informationen über die Kursteilnehmenden und Besucher. Bei mehr als 30 000 „Fällen" und den sehr unterschiedlichen Zielgruppen ist das ein schwieriges Unterfangen und ließe sich eigentlich nur durch sehr große Umfragen bewerkstelligen. Dafür fehlt leider das Geld und die personelle Kapazität. Selbstverständlich wissen die 631 Lehrkräfte sehr vieles über ihre Teilnehmer, aber das lässt sich nicht systematisieren. Aussagen können wir bisher machen über die inhaltliche Interessen der vhs-Besucher (siehe Seite 2) und über die Verteilung von Männern und Frauen.

Anteile Frauen/Männer nach Fachbereichen



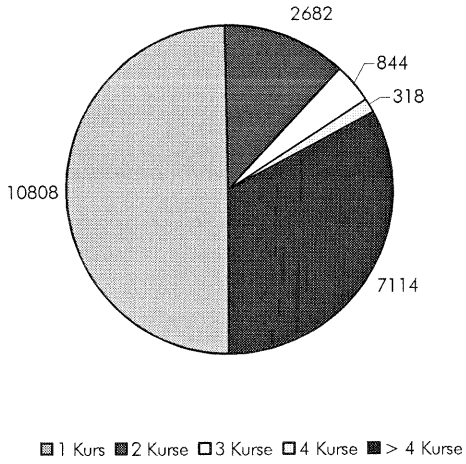
Aus den Postleitzahlen kann auch die Herkunft der Kursteilnehmenden statistisch erfasst werden. Etwa 60 % der KursteilnehmerInnen kommen aus Heidelberg und sie verteilen sich so auf die Stadtteile:

Anmeldungen aus Heidelberg nach PLZ-Verteilung



Interessant ist auch, wie viele Kurse die Menschen pro Jahr bei der vhs buchen, und darüber gibt die folgende Grafik Auskunft.

Anzahl der Kurse pro TN



Viele Informationen über Alter, Ausbildung, Lernmotivation, wirtschaftliche/soziale Lage, nationale Herkunft etc. liegen für einzelne Kursbereiche und über manche Zielgruppen vor. Sie können für Planungszwecke aber immer nur über Umfragen ermittelt werden, und das ist sehr aufwändig und teuer.

Volkshochschule Heidelberg e.V.
Heidelberg
Anlage 1

Bilanz auf den 31. Dezember 2004

AKTIVA	EUR	EUR	Zum Vergleich 2003 T-EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00		0
II. Sachanlagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	92.527,00		127
		92.527,00	127
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Sonstige Vermögensgegenstände	185.841,14		255
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	454.704,82		409
		640.545,96	664
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		14.489,86	5
		747.562,82	796

PASSIVA			EUR	EUR	Zum Vergleich 2003 T-EUR
A. Eigenkapital					
I. Kapital			77.308,38		77
II. Gewinnrücklagen					
Zweckgebundene Rücklage			58.400,00		115
Nutzungsgebundene Rücklage			92.500,00		127
				228.208,38	319
B. Rückstellungen					
Sonstige Rückstellungen				222.500,00	202
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			44.122,72		39
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	EUR	44.122,72			(39)
2. Sonstige Verbindlichkeiten			220.980,03		191
davon aus Steuern:	EUR	0,00			(14)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	EUR	32.695,26			(35)
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	EUR	220.980,03			(191)
				265.102,75	230
D. Rechnungsabgrenzungsposten				31.751,69	45
				747.562,82	796

28.2.2005

Anlage 1 zur Drucksache: 0097/2005/IV

Volkshochschule Heidelberg e.V.

Heidelberg

Volkshochschule/Abendgymnasium/Abendrealschule

Anlage 2.1

Gewinn- und Verlustrechnungen

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004

	Volkshoch-schule EUR	Abend-gymnasium EUR	Abend-realschule EUR	EU-Projekt QUASIE EUR	Gesamt EUR
ERLÖSE					
Teilnehmergebühren					
- aus förderungsfähigen Veranstaltungen	1.552.408,75				1.552.408,75
- aus nichtförderungsfähigen Veranstaltungen	69.004,30	40.086,00	5.189,00		114.279,30
Vermischte Einnahmen	149.738,12				149.738,12
Zuschüsse					
- Sitzgemeinde	1.046.787,00				1.046.787,00
- anderer Stellen und Organisationen	4.187,28	948.322,73	107.196,16	195.181,46	1.254.887,63
- des Landes zu den Personalkosten	158.357,40				158.357,40
- sonstige Zuschüsse des Landes	12.593,12				12.593,12
	2.993.075,97	988.408,73	112.385,16	195.181,46	4.289.051,32
Aufwand					
Personalaufwendungen	2.232.716,93	889.804,19	102.058,09	91.694,02	3.316.273,23
Sachaufwendungen	804.663,43	47.258,70	6.433,83	30.682,38	889.038,34
Allgemeine Aufwendungen	60.323,79	68.960,41	6.617,71	39.310,37	175.212,28
	3.097.704,15	1.006.023,30	115.109,63	161.686,77	4.380.523,85
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/ Jahresergebnis	-104.628,18	-17.614,57	-2.724,47	33.494,69	-91.472,53
Eigenkapital 01.01.2004	319.680,91				319.680,91
Ergebnisverwendung	-91.472,53				-91.472,53
Eigenkapital 31.12.2004	228.208,38	0,00	0,00	0,00	228.208,38

28.2.2005